Viel Action und Lokalkolorit

MUSICAL-PROJEKT Proben für „Johannisfeuer – Das Glück im Fluss" laufen auf Hochtouren / Uraufführung im Mai

Von
Marcel Friederich

NACKENHEIM. Erich Michael Lang macht einen zufriedenen Eindruck. „Die Vorbereitungen laufen richtig gut. Allen voran sind die Schauspieler schon sehr textsicher", sagt Lang mit einem Lächeln. Da in Nackenheim erneut ein großes Musical-Projekt am Laufen ist, hatten schon vor einem halben Jahr die intensiven Vorbereitungen begonnen. „Johannisfeuer – das Glück im Fluss", so lautet der Titel des Musicals, das am 5. und 6. Mai 2012 uraufgeführt wird.



Jeden Samstagvormittag wird eifrig geprobt, denn für die Uraufführung im nächsten Mai muss der Text sitzen. Foto: hbz/Stefan Sämmer

Erstes Musical begeisterte über 500 Besucher

„Unser großer Vorteil ist, dass wir diesen ganzen Ablauf schon einmal mitgemacht haben", sagt Autor und Regisseur Lang. Schließlich hatte er bereits vor zwei Jahren ein Kindermusical initiiert („Die Ritter der Heiligen Lanzen"), das mehr als 500 Besucher in der Carl-Zuckmayer-Halle begeistert hatte. „Die ganze Musical-Logistik ist uns also schon bekannt."

Direkt nach dem ersten Musical, das sehr erfolgreich verlaufen ist, sei die Idee entstanden, ein neues Projekt anzugehen. So machte sich Lang bald wieder an die Arbeit, ehe am 1. Juni 2011 die heiße Vorbereitungsphase beginnen konnte. Mittlerweile proben die Schauspieler jeden Samstagvormittag im Nackenheimer Kettelersaal, während die Texte zu Hause gepaukt werden. „Wir sind derzeit voll im Soll", bestätigt der 20-jährige Schauspieler Henri Bick.

Nach der gelungenen Musical-Premiere 2009 seien allerdings die Ansprüche gestiegen, betont Autor Lang. „Ich habe ein gutes Gefühl, dass aus dieser Truppe noch mehr rauszuholen ist." So habe man sich vom reinen Kindermusical verabschiedet. „Wir haben nun eine Kombination aus Kinder- und Erwachsenenmusical", sagt Lang, der sich davon noch mehr Unterhaltung und Action auf der Bühne verspricht. „Was den Unterhaltungswert angeht, wird es dieses Mal auf jeden Fall noch besser", sagt die 18-jährige Schauspielerin Jasmin Lorch.

Langs Frau Renate ist übrigens wieder Teamchefin des Projekts, während Mathias Gall erneut als musikalischer Leiter und Komponist fungiert. Derzeit sind Gall und sein Orchester dabei, den Soundtrack des Musicals zu erarbeiten.

Mehr als 70 Aktive arbeiten am Projekt

Insgesamt arbeiten mehr als 70 Aktive am neuen Projekt, das thematisch mit sehr viel Lokalkolorit geschmückt ist. Das Musical spielt am Tag vor und während des traditionellen Johannisfeuers in Nackenheim.

Besonders stolz sind die Mitwirkenden, dass sie von der „Aktion Mensch" finanziell unterstützt werden. Schauspielerin Angelica Curto hatte dazu die Idee und füllte den entsprechenden Antrag aus. Nur wenig später folgte die positive Nachricht, dass der Antrag angenommen sei. „Das ist unserem sozial-integrativen Charakter zu verdanken", sagt Renate Lang, „da wir verschiedene Gruppen und Altersstufen unserer Gemeinde verbinden".

Ihr Mann Erich Michael betont, dass es eine „große Auszeichnung" sei, von der „Aktion Mensch" gefördert zu werden. „Viele professionelle Institutionen sind daran schon gescheitert", sagt der Autor, „doch wir haben es tatsächlich geschafft". Weil sich die Gesamtkosten der Inszenierungen auf etwa 10 000 Euro belaufen, sei der finanzielle Zuschuss, der zu erwarten ist, äußerst willkommen. „Doch den Großteil der Gesamtkosten", gibt Lang zu bedanken, „müssen wir selbst finanzieren. Dafür suchen wir noch Spender."

www.johannisfeuer-musical.de